

Öffentliche Stellenausschreibung

Der LBV.SH betreut über 8.000 Kilometer Autobahnen und Straßen, 5.000 Kilometer Radwege sowie 2.200 Brückenbauwerke. Wir beschäftigen mehr als 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten und in 27 Außenstellen / Autobahn- und Straßenmeistereien. Als obere Verkehrsbehörde kümmern wir uns daneben um Straßenverkehr, Luftfahrt und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen in Schleswig-Holstein.

Für den Fachbereich "Umwelt" suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Standort Lübeck eine / einen

Ingenieurin / Ingenieur (w/m/d)

der Fachrichtung Landespflege, Landschaftsplanung oder Naturschutz

Bei der ausgeschriebenen Position handelt es sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst

- Erstellung und Abwicklung von Ingenieurverträgen für Umweltverträglichkeitsstudien, -untersuchungen, landschaftspflegerische Begleit- und Ausführungspläne, biologischen Leistungen/Gutachten und wasserrechtliche sowie sonstige fachspezifische Gutachten
- Aufstellen/Erstellen von Umweltverträglichkeitsstudien, -untersuchungen, sonstigen Prüfungen, landschaftspflegerischen Ausführungs- und Begleitplänen, wasserrechtlichen sowie sonstigen fachspezifischen Gutachten (FFH, ASB)
- Fachliche Begleitung bei der Aufstellung des landschaftspflegerischen Beitrages von Linienbestimmungs- und Planfeststellungsunterlagen
- Fachliche Vertretung des Straßenbaulasträgers in Genehmigungsverfahren
- Biotopmanagement v. Ausgleichsflächen einschließlich Herstellungs- u. Entwicklungspflege sowie Führung KIS Schleswig-Holstein
- Aufstellung und Abwicklung von Gestattungsverträgen bzw. Vereinbarungen mit Dritten im Zusammenhang mit planfestgestellten Maßnahmen auf Fremdflächen
- Vertragsabwicklung und Übergabe von Ausgleichsflächen an Dritte

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- abgeschlossenes Studium (Dipl.-Ing. FH/Bachelor) in der Fachrichtung Landespflege, Landschaftsplanung oder Naturschutz mit dem Schwerpunkt Landschaftsentwicklung oder einem vergleichbaren Schwerpunkt
- Selbständigkeit und Durchsetzungsvermögen sowie die Fähigkeit, im Team fachübergreifend und lösungsorientiert zu arbeiten
- Fähigkeit auch unter Termindruck zu arbeiten

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Berufserfahrung auf landschaftsökologischem oder landschaftsplanerischem Gebiet sowie Erfahrungen mit Umweltverträglichkeitsprüfungen und landschaftspflegerischen Begleitplänen
- umfassende und vertiefte Kenntnisse der einschlägigen nationalen und europäischen naturschutzrechtlichen Vorgaben und der aktuellen Planungsstandards
- fachübergreifende Kenntnisse in den Bereichen Straßenbau, Konstruktiver Ingenieurbau, Wasserbau und Grunderwerb
- Kenntnisse der einschlägigen Verwaltungsvorschriften und des Haushaltsrechts

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 11 SHBesG erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte richten Sie bitte unter Bezug auf den o.g. Fachbereich unter dem Kennwort „Landespflege1“ bis zum

27. September 2019

an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein -Personaldezernat- Mercatorstraße 9, 24106 Kiel, in elektronischer Form an bewerbung@lbv-sh.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Bezüglich der Datenschutzgrundverordnung verweisen wir auf die „Informationen für Bewerbende“ auf unserer Homepage.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Mörke (Tel. 0431/383-2414 oder claudia.moerke@lbv-sh.landsh.de), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Horstkamp (Tel. 0451 / 371 21771 oder ludger.horstkamp@lbv-sh.landsh.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.lbv-sh.de.